



Büro Landrat	Vorlagenart	Vorlagennummer
Verantwortlich: Fraktion DIE LINKE Datum: 12.09.2017	Antrag	2017/283
Öffentlichkeitsstatus: öffentlich		

Beratungsgegenstand:

Antrag der Fraktion DIE LINKE vom 08.09.2017 (Eingang 11.09.17); Überarbeitung der Notfallpläne des ÖPNV für das Amt Neuhaus

Produkt/e:

01 Büro Landrat

Beratungsfolge

Status	Datum	Gremium
N	25.09.2017	Kreisausschuss
Ö	25.09.2017	Kreistag

Anlage/n:

Originalantrag

Beschlussvorschlag der Fraktion DIE LINKE:

Die Überarbeitung des Notfallplanes mit dem VLP (Verkehrsbetrieb Ludwigslust/Parchim) für den ÖPNV-Anschluss des Amtes Neuhaus, während Hochwasser und anderen Ereignissen, die den Betrieb der Fähren einschränken, erfolgt schnellstmöglich. Die Anbindung des Amtes Neuhaus muss deutlich nachgebessert werden. Die Kosten sind als permanente Stelle im Haushaltsplan aufzuführen.

Sachlage der Fraktion DIE LINKE:

„Bei Ausfall der Fähren durch Hochwasser/Eisgang/Werft, können die Menschen nur einmal morgens um 06.30 Uhr mit dem ÖPNV nach Lüneburg kommen. In den Ferienzeiten fährt nur ein Bus um 16.45 Uhr zurück. Das heißt für Bewohner des Amtes, die auf den Bus angewiesen sind, ein langer Tag. Gerade für ältere Menschen, die erst in den späteren Vormittagsstunden Termine wahrnehmen können, ist diese lange Zeitspanne unzumutbar. 2018 wird die Fähre „Tanja“ mindestens 14 Tage, voraussichtlich Osterferien, wegen Werfttermin (Klassifizierung/TÜV) ausfallen. Die Kreisverwaltung muss darauf reagieren und den Anschluss der im Amt Neuhaus lebenden und nach Amt Neuhaus reisenden Menschen durch den Ausbau der ÖPNV gewährleisten.“

Weitere Begründungen folgen mündlich.

Mit freundlichen Grüßen

Frank Stoll

Fraktionsvorsitzender DIE LINKE“